

Medienmitteilung

Zug, 24. August 2026

Wärmeverbund Ennetsee

Weiterer Meilenstein beim Bau des Fernwärmenetzes

Zwischen Mitte August und Ende September schliesst WWZ mehrere Quartiere in Hünenberg See an den Wärmeverbund Ennetsee an. Die Kundinnen und Kunden haben nach längerer Bauzeit nun eine nachhaltige Wärmeversorgung.

WWZ beliefert seit dem 13. August 2026 100 neue Liegenschaften erstmals mit Abwärme aus der Kehrrechtverbrennungsanlage Renergia in Perlen (LU). Bis Ende September werden weitere 20 Liegenschaften angeschlossen.

Mit dem Anschluss an den Wärmeverbund Ennetsee setzen die Kundinnen und Kunden auf eine zukunftsorientierte, komfortable und nachhaltige Wärmeversorgung. Sie reduzieren damit CO₂-Emissionen und stärken die Energieversorgung in der Region.

Zuverlässige Wärme aus einer sicheren Infrastruktur

WWZ gewährleistet eine sichere, effiziente und zuverlässige Wärmeversorgung. Die Anlagen werden überwacht, gewartet und laufend weiterentwickelt für eine hohe Versorgungsqualität.

Der Wärmeverbund Ennetsee stösst nach Cham vor

WWZ baut das Wärmenetz koordiniert mit der Gemeinde Cham weiter aus. Derzeit laufen die Bauarbeiten an der Hünenbergerstrasse. Die Wärmelieferung startet voraussichtlich im Herbst 2029.

Gleichzeitig wird das Netz an der Knonauerstrasse, im Alpenblick, im Mugerenguartier und an der Eichstrasse erweitert. Die neuen Leitungen werden schrittweise an die übergeordnete Transportleitung angeschlossen.

Über den weiteren Projektverlauf informieren die Gemeinde Cham und WWZ im Frühling 2027.

WWZ AG
Team Medienstelle
Chollerstrasse 24, Postfach, 6301 Zug
Telefon direkt +41 41 743 40 43, E-Mail: medien@wwz.ch